

FAQ zur Mitwirkung im THW

1. Wie kann ich beim THW mitmachen?

Mit Erreichen des 10. Lebensjahres darf ich in die THW-Jugendgruppe eintreten. In der Jugendgruppe wird spielerisch der Umgang mit der technischen Ausstattung des THW geübt. Auf Zeltlagern kann der Kontakt zu anderen Jugendlichen gepflegt werden. Auch der Spaß kommt bei Spielabenden, gemeinsamen Kinobesuchen oder bei Ausflügen nicht zu kurz.

Ab dem 17. Lebensjahr darf dann in den aktiven THW-Dienst eingetreten werden. Der aktive Dienst beginnt mit einer Grundausbildung ähnlich der des Feuerwehr-Truppmann. Nach bestandener Prüfung darf man dann ungeachtet seiner Herkunft, seiner Religion seines Geschlechts oder seines Aussehens als ausgebildeter Helfer an Einsätzen teilnehmen.

Nach der Grundausbildung folgt dann eine Fachausbildung z.B. als Maschinist, Atemschutzgeräteträger, Bergungshelfer, Gruppenführer usw.

Die Qualifikation zum Helfer für Auslandseinsätze ist möglich.

Auch ein Engagement abseits des Einsatzgeschehens z.B. als Koch oder in der Ausbildungsbetreuung oder als passives Mitglied in der THW-Helfervereinigung ist möglich.

2. Wo und wie kann ich dem THW beitreten?

Wer sich für eine Mitarbeit beim THW interessiert, kann zu jeder Ausbildungseinheit oder zu den Bürozeiten jeden Dienstag ab 19:30 Uhr in der Unterkunft, Dreimühlenstraße 31, Gerolzhofen vorbeikommen. Die Ausbildungstermine findet man unter www.thw-geo.de

Alle Interessenten werden eingeladen, an drei Ausbildungsveranstaltungen unverbindlich teilzunehmen (bitte strapazierfähige Kleidung und feste Schuhe anziehen). Bei Gefallen wird anschließend die Aufnahme als Helfer/Helferin mit Einkleidung vorgenommen.

Zur Helfer- /Helferinnenaufnahme sind folgende Unterlagen mitzubringen.

- Personalausweis
- Gültiger Erste-Hilfe-Ausweis (sofern vorhanden und nicht älter als 2 Jahre)
- Impfpass
- Kleidungs- und Schuhgrößen
- Urkunden oder Bescheinigungen über extern erworbene Fähigkeiten und Kenntnisse (z.B. Führerschein, BOS-Funkausbildung, Atemschutzgeräteträger usw.)

3. Welche Voraussetzungen werden an mich gestellt?

Eine Teilnahme als Helfer ohne Einsatzqualifikation ist für jeden möglich.

Für die Teilnahme als aktiver Helfer mit Einsatzqualifikation benötige ich eine Gesundheitsuntersuchung und muss einen gewissen Impfstatus nachweisen. (Gesundheitsuntersuchung und Impfungen werden auf Kosten der Bundesanstalt THW von Vertragsärzten vorgenommen.)

FAQ zur Mitwirkung im THW

4. Werden extern erworbene Kenntnisse beim THW anerkannt?

Ja, beim THW werden extern erworbene Kenntnisse z. B. Sprechfunker BOS, Atemschutzgeräteträger, Sanitätshelfer anerkannt. Aber auch Qualifikationen aus der Berufsausbildung wie Schweißer, Elektrokenntnisse oder Kraftfahrer usw. werden gesucht. Für einige Funktionen im THW ist sogar eine passende Berufsausbildung nötig.

5. Kostet die Mitgliedschaft im THW etwas?

Nein, die Mitwirkung im THW ist kostenfrei. Lediglich für die Mitgliedschaft in der THW-Helfervereinigung fällt ein Jahresbeitrag von z. Zt. 13,00 € an (siehe lfd. Nr. 8) Allerdings wird man durch die Arbeit beim THW auch nicht reich. Das THW besteht zu 99% aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Es gibt lediglich gewisse Aufwendungsentschädigungen z. B. für Fahrten zum Ausbildungsdienst.

6. Entstehen mir berufliche Nachteile durch die Mitwirkung im THW?

Nein. Laut THW-Gesetz darf niemand durch seine Mitarbeit im THW benachteiligt werden. Wer für das THW an Ausbildungen oder Einsätzen teilnimmt, bekommt für diese Zeit seinen Lohn vom THW weitergezahlt. Auch die Entsendung zu Einsätzen erfolgt nur nach Absprache mit dem Arbeitgeber.

Von den im THW vermittelten Fach- und Sozialkompetenzen kann ich auch im beruflichen Alltag profitieren.

7. Was ist die Helfervereinigung?

Die Vereinigung der Helfer und Förderer der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Ortsverein Gerolzhofen, kurz Helfervereinigung ist ein gemeinnützlicher Verein, dessen Aufgabe es ist, das THW bei der Erfüllung seiner Aufgaben im Katastrophenschutz zu unterstützen. Jeder Helfer und jede Helferin des Ortsverbands ist Mitglied im Verein. Des Weiteren gibt es Fördermitglieder, die das THW nur finanziell unterstützen. Der Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Er unterstützt das THW durch Veranstaltungen, wirkt über die Landes- und Bundesvereinigung auf die Gesetzgebung ein und kümmert sich um die Jugendarbeit. Auch bei der Finanzierung der Ausstattung der örtlichen Gefahrenabwehr hilft die Helfervereinigung.

8. Bin ich als Helferin oder Helfer beim THW versichert?

Ja, jede Helferin und jeder Helfer ist bei seinem Dienst für das THW über die Unfallkasse des Bundes Unfallversichert. Außerdem besteht über die Helfervereinigung eine Zusatzversicherung, die bei stationärer Behandlung ein Krankenhaustagegeld zahlt.

9. Was erwartet mich beim THW?

Um für den Einsatzfall gerüstet zu sein, macht natürlich die Ausbildung einen großen Teil unserer Aktivitäten aus. Wir treffen uns zweimal im Monat Donnerstags oder Freitags von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr zur Gruppenausbildung. Darüber hinaus stehen an zwei Sonntagen im Jahr Spezialausbildungen und eine große Übung an.

Der THW-Dienst (Technische Hilfe auf Verkehrswegen) ist eine weitere Aufgabe für unsere aktiven Helfer. Hierbei steht eine Gruppe von uns mit dem GKW I und dem Zugtruppfahrzeug an verkehrsreichen Tagen am Autohof Werneck bereit, um zusammen mit der Polizei und den zuständigen Feuerwehren für einen

FAQ zur Mitwirkung im THW

reibungslosen Verkehr auf den Autobahnen A7, A70 und A71 zu sorgen. Diese Bereitschaftsdienste sind normalerweise geplant und liegen vor großen Feiertagen, am Ferienbeginn oder am Ende usw. Bei speziellen Wetterlagen (Sturm oder starken Schneefällen) kann es auch zu außerplanmäßigen Diensten kommen.

Im Einsatzfall sind wir zunächst für den Landkreis Schweinfurt zuständig. Auf Anordnung der THW-Leitung können aber alle einsatzbefähigten Helfer im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt werden. So haben unsere Helfer z.B. Bei Hochwassereinsätzen an der Elbe und der Donau geholfen. Um im Ausland eingesetzt zu werden, bedarf es einer zusätzlichen Ausbildung. Mit dieser Ausbildung ist der freiwillige Einsatz überall auf der Welt möglich.

Neben den Ausbildungs-, Einsatz- und THW-Diensten beschäftigen wir uns noch mit der Verwaltung und Pflege der Ausstattung. Auch die Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen sowie die Helferwerbung stehen auf dem Dienstplan.

Die Jugendgruppe trifft sich im 14-tägigen Rhythmus Freitags von 18:30 – 21:30. Des Weiteren nimmt sie an Ausflügen, Wettkämpfen und Zeltlagern teil.

Der jeweils gültige Dienst- und Ausbildungsplan der THW-Jugend und der Aktiven THWler ist im Internet unter www.thw-geo.de abrufbar.

Kontaktdaten:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Ortsverband Gerolzhofen
Dreimühlenstraße 31
97447 Gerolzhofen
ov-gerolzhofen@thw.de www.thw-geo.de
Tel. (0 93 82) 9 96 06 Fax (0 93 82) 9 96 07

Unsere Unterkunft ist zu den Ausbildungszeiten lt. Dienstplan und zu den Bürozeiten (Dienstags 19:30 – 22:00 Uhr) besetzt.

Außerhalb dieser Zeiten erreicht ihr uns

Ortsbeauftragter: Matthias Pfister
(01 78) 8 68 09 52
matze.pfister@web.de

stv. Ortsbeauftragter: Stefan Englert
(01 77) 5 47 64 10
s_englert@web.de

Jugendbetreuer: Alexander Bergmann
(01 71) 4 75 64 47
Heiko Hein
(01 51) 46 63 16 70
Jonas Schwarz
(01 52) 27 67 82 71